

Rat der Stadt Musterstadt

## **BEKANNTMACHUNG**

zur 9. Sitzung des Rates der Stadt Musterstadt  
am Freitag, 12.11.2021, 18:30 Uhr  
im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Musterstadt

---

### **Tagesordnung**

#### **ÖFFENTLICHER TEIL**

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2021
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Sanierungsmaßnahmen Duschen/WC im Wellnessbad  
- Ausschreibung
4. Fahrradkauf für Rathausmitarbeiter
5. Flächenversiegelung Agenda 2030
6. Bebauungsplan Nr. 110 „Brunholde“ - Auswahl einer Vorzugsvariante
7. Anträge/Anfragen
8. Mitteilungen

Musterstadt, 28.10.2021

Der Bürgermeister

Rat der Stadt Musterstadt

## **BEKANNTMACHUNG**

zur 9. Sitzung des Rates der Stadt Musterstadt  
am Freitag, 12.11.2021, 18:30 Uhr  
im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Musterstadt

---

### **1. Erweiterung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende(n) Punkt(e) ergänzt:

#### **ÖFFENTLICHER TEIL**

7. Ein neuer Bahnhof für Stuttgart

Daraus ergibt sich folgende

### **Erweiterte Tagesordnung**

#### **ÖFFENTLICHER TEIL**

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2021
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Sanierungsmaßnahmen Duschen/WC im Wellnessbad  
- Ausschreibung
4. Fahrradkauf für Rathausmitarbeiter
5. Flächenversiegelung Agenda 2030
6. Bebauungsplan Nr. 110 „Brunholde“ - Auswahl einer Vorzugsvariante
7. Ein neuer Bahnhof für Stuttgart  
**1. Nachtrag**
8. Anträge/Anfragen
9. Mitteilungen

Musterstadt, 21.10.2021

Der Bürgermeister

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

Wahlperiode 2019 - 2024  
der 9. Sitzung des Rates der Stadt Musterstadt  
am Freitag, 12.11.2021, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr  
im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Musterstadt

---

### Anwesenheiten

Vorsitz:

Bürgermeister Lothar Doblies

Anwesend:

**SPD-Fraktion**

Mitglied Dr. Ralf Albers  
Mitglied Ralph Albersmann  
Mitglied Stefan Frels  
Mitglied Stefan Jakobi  
Mitglied Otto Kemper  
Mitglied Werner Kuhlmann  
Mitglied Daniel Nagel  
Mitglied Claudius Petersen  
Mitglied Bettina Schulz

**CDU-Fraktion**

1. stellvertr. Bürgermeister Adam Baumann  
Mitglied Tobias App  
Mitglied Alexander Bea  
Mitglied Johannes Fischer  
Mitglied Susanne Friedmann  
Mitglied Moritz Maier  
Mitglied Judith Planke  
Mitglied Roland Remus  
Mitglied Anton Zumbansen

**BÜNDNIS 90 / Die GRÜNEN**

2. stellvertr. Bürgermeisterin Elisabeth Hempel  
Mitglied Erika Charlotte Fisching  
Mitglied Sonja Hilker  
Mitglied Lina Himmel  
Mitglied Tim Holey  
Mitglied Dave Human  
Mitglied Philipp Kalverkamp  
Mitglied König  
Mitglied Prof. Dr. Michael Kuhfuss  
Mitglied Martina Lauf  
Mitglied Tanja Loser  
Mitglied Hanna Nörenberg  
Mitglied Peter Paulus  
Mitglied Hermann Pentalski

Mitglied Carmen Roller  
Mitglied Anton Schutzwerk  
Mitglied Dr. Reiner Zufall

**FDP-Fraktion**

Mitglied Christiane Meyer  
Mitglied Bernd-Paul Ritschfeld  
Mitglied Gerhard Weidemann

Entschuldigt fehlten:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Schriftführer Franz Meier

Gäste:

# Tagesordnung

## ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2021
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Sanierungsmaßnahmen Duschen/WC im Wellnessbad  
- Ausschreibung [\(VL-29/2015 6. Ergänzung\)](#)
4. Fahrradkauf für Rathausmitarbeiter [\(AT-1/2021-B\)](#)
5. Flächenversiegelung Agenda 2030 [\(VL-33/2021\)](#)
6. Bebauungsplan Nr. 110 „Brunholde“ - Auswahl einer Vorzugsvariante [\(VL-31/2021\)](#)
7. Ein neuer Bahnhof für Stuttgart [\(VL-34/2021\)](#)
8. Anträge/Anfragen
9. Mitteilungen

# Sitzungsverlauf

Bürgermeister Lothar Doblies eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Musterstadt um 18:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2021**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.  
Einzelne Stellungnahmen wurden nicht vorgetragen.

### **2. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Entwurf" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie benötigen. Zum Ändern der Weise, in der sich ein Bild in Ihr Dokument einfügt, klicken Sie auf das Bild. Dann wird eine Schaltfläche für Layoutoptionen neben dem Bild angezeigt. Beim Arbeiten an einer Tabelle klicken Sie an die Position, an der Sie eine Zeile oder Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Pluszeichen.

### **3. Sanierungsmaßnahmen Duschen/WC im Wellnessbad - Ausschreibung**

[VL-29/2015](#)  
[6. Ergänzung](#)

#### **Beschluss:**

Der Baumaßnahme Sanierung der Dusch- und WC Anlage im oberen Bereich der Badehalle I unter Inanspruchnahme der im Haushalt 2022 bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 260.000€ und unter Inanspruchnahme von weiteren rd. 35.520€ aus der SanierungsPauschale Wellnessbad wird zugestimmt.

#### **Beratungsergebnis:**

einstimmig

### **4. Fahrradkauf für Rathausmitarbeiter**

[AT-1/2021-B](#)

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie

ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus. Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Entwurf" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design. Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie benötigen. Zum Ändern der Weise, in der sich ein Bild in Ihr Dokument einfügt, klicken Sie auf das Bild. Dann wird eine Schaltfläche für Layoutoptionen neben dem Bild angezeigt. Beim Arbeiten an einer Tabelle klicken Sie an die Position, an der Sie eine Zeile oder Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Pluszeichen.

**Beschluss:**

Die Rathausmitarbeiter sollen für Besorgungen statt dem Dienstwagen ein Dienstfahrrad nutzen.

**Beratungsergebnis:**

einstimmig

**5. Flächenversiegelung Agenda 2030**

[VL-33/2021](#)

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus. Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Entwurf" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design. Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie benötigen. Zum Ändern der Weise, in der sich ein Bild in Ihr Dokument einfügt, klicken Sie auf das Bild. Dann wird eine Schaltfläche für Layoutoptionen neben dem Bild angezeigt. Beim Arbeiten an einer Tabelle klicken Sie an die Position, an der Sie eine Zeile oder Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Pluszeichen.

Auch das Lesen ist bequemer in der neuen Leseansicht. Sie können Teile des Dokuments reduzieren und sich auf den gewünschten Text konzentrieren. Wenn Sie vor dem Ende zu lesen aufhören müssen, merkt sich Word die Stelle, bis zu der Sie gelangt sind – sogar auf einem anderen Gerät.

**Beschluss:**

Erstellung einer umfänglichen Übersicht über alle geplanten Flächenversiegelungen.

**Beratungsergebnis:**

einstimmig

**6. Bebauungsplan Nr. 110 „Brunholde“ - Auswahl einer Vorzugsvariante**

[VL-31/2021](#)

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Entwurf" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie benötigen. Zum Ändern der Weise, in der sich ein Bild in Ihr Dokument einfügt, klicken Sie auf das Bild. Dann wird eine Schaltfläche für Layoutoptionen neben dem Bild angezeigt. Beim Arbeiten an einer Tabelle klicken Sie an die Position, an der Sie eine Zeile oder Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Pluszeichen.

Auch das Lesen ist bequemer in der neuen Leseansicht. Sie können Teile des Dokuments reduzieren und sich auf den gewünschten Text konzentrieren. Wenn Sie vor dem Ende zu lesen aufhören müssen, merkt sich Word die Stelle, bis zu der Sie gelangt sind – sogar auf einem anderen Gerät. Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

### **Beschluss:**

Aus den Varianten V 0, V 1, V 4 a und V 5 a wird die Variante V 5 a ausgewählt, um auf dieser Grundlage das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Brunholde“ durchzuführen.

### **Beratungsergebnis:**

einstimmig

## **7. Ein neuer Bahnhof für Stuttgart**

[VL-34/2021](#)

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Entwurf" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie benötigen. Zum Ändern der Weise, in der sich ein Bild in Ihr Dokument einfügt, klicken Sie auf das Bild. Dann wird eine Schaltfläche für Layoutoptionen neben dem Bild angezeigt. Beim Arbeiten an einer Tabelle klicken Sie an die Position, an der Sie eine Zeile oder Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Pluszeichen.

Auch das Lesen ist bequemer in der neuen Leseansicht. Sie können Teile des Dokuments reduzieren und sich auf den gewünschten Text konzentrieren. Wenn Sie vor dem Ende zu lesen aufhören müssen, merkt sich Word die Stelle, bis zu der Sie gelangt sind – sogar auf einem anderen Gerät.

### **Beschluss:**

Bahnhofsbau in Stuttgart soll beschleunigt werden.



## **Beratungsergebnis:**

einstimmig

### **8. Anträge/Anfragen**

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Entwurf" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie benötigen. Zum Ändern der Weise, in der sich ein Bild in Ihr Dokument einfügt, klicken Sie auf das Bild. Dann wird eine Schaltfläche für Layoutoptionen neben dem Bild angezeigt. Beim Arbeiten an einer Tabelle klicken Sie an die Position, an der Sie eine Zeile oder Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Pluszeichen.

### **9. Mitteilungen**

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie benötigen. Zum Ändern der Weise, in der sich ein Bild in Ihr Dokument einfügt, klicken Sie auf das Bild. Dann wird eine Schaltfläche für Layoutoptionen neben dem Bild angezeigt. Beim Arbeiten an einer Tabelle klicken Sie an die Position, an der Sie eine Zeile oder Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Pluszeichen.

Bürgermeister Lothar Doblies schließt die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Musterstadt um 19:30 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauer für Ihre Teilnahme.

Musterstadt, 09.12.2021

Bürgermeister

Lothar Doblies

Schriftführer

Franz Meier

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

### VL-29/2015 6. Ergänzung

Fachbereich	Fachbereich I
Federführendes Amt	Hauptamt
Datum	20.04.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Technischer Ausschuss	08.09.2021	
Schul-, Kultur- und Jugendausschuss	20.10.2021	
Rat der Stadt Musterstadt	12.11.2021	beschließend

#### **Betreff:**

#### **Sanierungsmaßnahmen Duschen/WC im Wellnessbad - Ausschreibung**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Baumaßnahme Sanierung der Dusch- und WC Anlage im oberen Bereich der Badehalle I unter Inanspruchnahme der im Haushalt 2022 bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 260.000€ und unter Inanspruchnahme von weiteren rd. 35.520€ aus der SanierungsPauschale Wellnessbad wird zugestimmt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten werden voraussichtlich 295.520 € betragen.

#### **Sachdarstellung:**

Im Haushaltsjahr 2020 wurde die Dusch- und WC Anlage im Bereich der Badehalle II mit saniert. Auch die Duschanlage im Bereich der Badehalle I ist sanierungsbedürftig und die Sanitärinstallation ist abgängig. Die technischen Einbauten und Objekte sind abgenutzt. Die Wand und Bodenbeläge weisen Fehlstellen und Beschädigungen auf. Über schadhafte Fugen ist Wasser unter den Estrich gelangt.

Die Sanierung umfasst den Fliesenbelag und die Sanitärinstallation wie in den Duschen der Badehalle II. Die Gestaltung wird analog zu den Duschen in Badehalle II angepasst.

Hierfür wurde eine Rückstellung gebildet. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2017 in Höhe von 260.000,-- Euro eingestellt worden, S. F6 des Haushaltsplanes. Hierbei handelt es sich um Aufwand, der zu keinen Folgekosten führt.

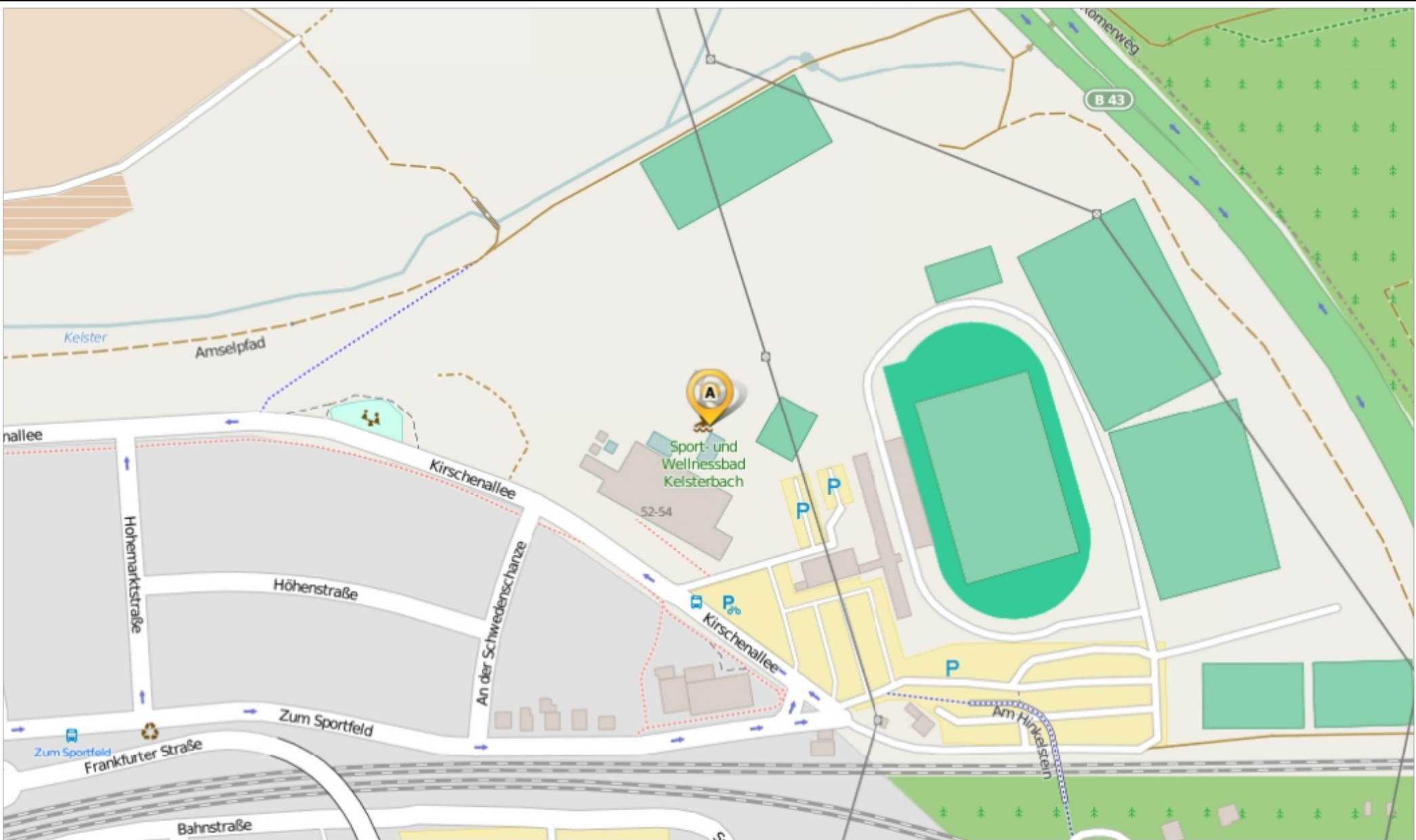
Nach der als Anlage beigefügten Kostenschätzung werden sich die Kosten der Sanierung auf 295.520,-- Euro netto belaufen. Die Mehrkosten in Höhe von 35.520,-- sollen aus dem pauschalen Auftrag S.F 6 des Haushaltsplanes, gedeckt werden. Auch hierfür besteht eine allgemeine Rückstellung.

Der Bürgermeister

#### **Anlage(n):**

1. [OSM-Karte: Wellnessbad Musterstadt](#)
2. [Bericht HH-Ausführung 2022](#)

[hier klicken, um OpenStreetMap zu öffnen ...](#)



# Bericht zur Haushaltsausführung 2013

## Anlage 1

(Stand : 30.06.2013)

### A) Ergebnisrechnung

#### 1. Erträge

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
Insgesamt	200	122.426	122.626	9	0	122.635	81.118	66,1 %	120.585	-2.041	-2.050	

Die Erträge sind entsprechend der Haushaltsstruktur zu Blöcken zusammengefasst und werden nach Arten nachstehend aufgeführt :

#### 1.1 Ordentliche Erträge

Summe der ordentlichen Erträge	200	120.854	121.054	9	0	121.063	80.122	66,2 %	119.073	-1.981	-1.990	
--------------------------------	-----	---------	---------	---	---	---------	--------	--------	---------	--------	--------	--

#### a) Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A (Ziffer 4011)		185	185			185	185	100,0 %	185	0	0	Jahresanordnungen
Grundsteuer B (Z. 4012)		10.700	10.700			10.700	10.504	98,2 %	10.600	-100	-100	Jahresanordnungen
Gewerbesteuer (Z. 4013)		28.100	28.100			28.100	21.678	77,1 %	25.900	-2.200	-2.200	Jahresanordnungen einschl. Nachveranlagungen Vorjahre
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Z. 4021)		18.000	18.000			18.000	4.641	25,8 %	18.100	100	100	
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Z. 4022)		2.600	2.600			2.600	644	24,8 %	2.630	30	30	
Vergnügungssteuer (Z. 4031)		470	470			470	240	51,1 %	470	0	0	
Hundesteuer (Z. 4032)		220	220			220	227	103,2 %	220	0	0	Jahresanordnungen
Zweitwohnungssteuer (Z. 4034)		80	80			80	70	87,5 %	80	0	0	
Leistungen Familienleistungs- ausgleich und Kinderbonus (Z. 4051)		1.801	1.801			1.801	1.980	109,9 %	1.981	180	180	
<b>Summe Steuern und ähnliche Abgaben (Z. 40)</b>	<b>0</b>	<b>62.156</b>	<b>62.156</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>62.156</b>	<b>40.169</b>	<b>64,6 %</b>	<b>60.166</b>	<b>-1.990</b>	<b>-1.990</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>b) Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>												
Schlüsselzuweisungen (Z. 4111)		13.200	13.200			13.200	13.221	100,2 %	13.220	20	20	
Kurortehilfe (Z. 4121)		400	400			400	413	103,3 %	420	20	20	
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Z. 414)	200	7.189	7.389			7.389	3.836	51,9 %	7.117	-272	-272	
davon												
Kita-Landeszuweis. Betriebskosten		(4.363)	(4.363)			(4.363)	(2.287)	(52,4 %)	(4.300)	(-63)	(-63)	
Zusätzl. Kita-Konnexgesetzentwurf		(200)	(200)			(200)	(220)	(109,5 %)	(220)	(20)	(20)	
Zusätzl. U3-Kindpauschalen		(350)	(350)			(350)	(172)	(49,1 %)	(346)	(-4)	(-4)	durchlfd. Posten (s.a. Z.52381)
Breitbandausbau		(200)	(100)			(300)	(0)	(0 %)	(31)	(-269)	(-269)	
Auflösung von Sonderposten (Z. 4161)		2.309	2.309			2.309	0	0,0 %	2.309	0	0	
davon												
für Gebäude, Aufbauten		(1.585)	(1.585)			(1.585)	(0)	(0 %)	(1.585)	(0)	(0)	
Allgem. Investitionszuweisungen		(300)	(300)			(300)	(0)	(0 %)	(300)	(0)	(0)	
Straßen		(0)	(0)			(0)	(0)	(0 %)	(0)	(0)	(0)	
<b>Summe Zuwendungen und allgem. Umlagen (Z. 41)</b>	200	23.098	23.298	0	0	23.298	17.470	75,0 %	23.066	-232	-232	
<b>c) Sonstige Transfererträge</b>												
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (Z. 421)		123	123			123	83	67,5 %	149	26	26	
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (Z. 422)		180	180			180	270	150,0 %	252	72	72	Jahresanordnungen
<b>Summe Sonstige Transfererträge (Z. 42)</b>	0	303	303	0	0	303	353	116,5 %	401	98	98	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>d) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>												
Verwaltungsgebühren (Z.4311)		<b>759</b>	<b>759</b>			<b>759</b>	<b>564</b>	<b>74,3 %</b>	<b>860</b>	<b>101</b>	<b>101</b>	Steigerung durchlfd. Posten (rd. 100 T€ s.a. Ziffer 52791)
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Z. 4321)		<b>17.077</b>	<b>17.077</b>			<b>17.077</b>	<b>14.190</b>	<b>83,1 %</b>	<b>17.054</b>	<b>-23</b>	<b>-23</b>	Jahresanordnungen
davon Elternbeiträge		(1.302)	(1.302)			(1.302)	(844)	(64,8 %)	(1.389)	(87)	(87)	
Zweckgebundene Abgaben -Kurtaxe- (Z. 436) (durchlaufend, Z. 5235)		<b>2.035</b>	<b>2.035</b>			<b>2.035</b>	<b>547</b>	<b>26,9 %</b>	<b>2.035</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Auflösung von Sonderposten für Beiträge (Z. 437)		<b>2.744</b>	<b>2.744</b>			<b>2.744</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>	<b>2.744</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Auflösung von Sonderposten für Gebührenausschleich (Z. 438)		<b>446</b>	<b>446</b>			<b>446</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>	<b>356</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	
<b>Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Z. 43)</b>	<b>0</b>	<b>23.061</b>	<b>23.061</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.061</b>	<b>15.301</b>	<b>66,4 %</b>	<b>23.049</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>e) Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>												
Mieten und Pachten (Z. 441)		<b>1.390</b>	<b>1.390</b>			<b>1.390</b>	<b>1.122</b>	<b>80,7 %</b>	<b>1.360</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	
davon												
Staatsbad		(285)	(285)			(285)	(0)	(0 %)	(285)	(0)	(0)	
VitaSol		(400)	(400)			(400)	(488)	(122,0 %)	(400)	(0)	(0)	
Übergangsheim		(107)	(107)			(107)	(140)	(130,8 %)	(120)	(13)	(13)	
Nebenkosten Miete		(90)	(90)			(90)	(51)	(56,8 %)	(51)	(-39)	(-39)	
Verkaufserlöse Forst (Z. 442)		<b>232</b>	<b>232</b>			<b>232</b>	<b>201</b>	<b>86,6 %</b>	<b>232</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Sonstige privatrechtl. Leistungs- entgelte (Z. 446)		<b>930</b>	<b>930</b>	<b>7</b>		<b>937</b>	<b>393</b>	<b>41,9 %</b>	<b>1.015</b>	<b>85</b>	<b>78</b>	
davon												
VHS-Kurse		(173)	(173)			(173)	(62)	(35,8 %)	(173)	(0)	(0)	
Kulturveranstaltungen		(280)	(280)			(280)	(118)	(42,1 %)	(280)	(0)	(0)	
Personalkostenerstattungen		(0)	(0)			(0)	(108)	-	(78)	(78)	(78)	
Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden (Z. 4480,4481,4482)		<b>711</b>	<b>711</b>			<b>711</b>	<b>437</b>	<b>61,5 %</b>	<b>734</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	Mehrerstattungen Asylbewerber
Erstattungen Beteiligungen (Z. 4485)		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>		<b>5</b>	<b>2</b>	<b>40,0 %</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	
Erstattungen übrige Bereiche davon (Z. 4487, 4488)		<b>2.666</b>	<b>2.666</b>			<b>2.666</b>	<b>1.354</b>	<b>50,8 %</b>	<b>2.303</b>	<b>-363</b>	<b>-363</b>	
Kindertageseinrichtungen		(1.996)	(1.996)			(1.996)	(827)	(41,4 %)	(1.725)	(-271)	(-271)	
Arge-Erstattungen		(363)	(363)			(363)	(348)	(95,9 %)	(363)	(0)	(0)	
Wirtschaftsbetriebe		(37)	(37)			(37)	(23)	(62,2 %)	(44)	(7)	(7)	
Erziehungsberatung		(150)	(150)			(150)	(138)	(92,0 %)	(150)	(0)	(0)	
<b>Summe privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kosten- umlagen (Z. 44)</b>	<b>0</b>	<b>5.932</b>	<b>5.932</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>5.941</b>	<b>3.509</b>	<b>59,1 %</b>	<b>5.649</b>	<b>-283</b>	<b>-292</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>f) Sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen</b>												
Konzessionsabgaben (Z. 4511)		3.400	3.400			3.400	3.048	89,6 %	3.350	-50	-50	
Erstattung von Steuern (Z. 4521)		1	1			1	8	-	1	0	0	
Erträge a. Veräußer. Grundstücke (Z.4541)		0	0			0	0	-	0	0	0	
Erträge aus Veräußerung Anlagever- mögen >410 € (Z. 4542)		0	0			0	0	-	0	0	0	
Bußgelder, Mahngebühren, usw. (Z. 4561, 4562)		414	414			414	247	59,7 %	413	-1	-1	
Erträge aus Auflösung Sonstige Sonderposten (Z. 4571)		0	0			0	0	-	0	0	0	
<u>Erträge aus Rückstellungen</u>												
- Pensionsverpflichtungen (Z. 458210)		0	0			0	0	-	0	0	0	
- Beihilfen (Z. 458211)		0	0			0	0	-	0	0	0	
- Urlaub/Überstunden (Z. 4582120)		280	280			280	0	0,0 %	280	0	0	
- Altersteilzeit (Z. 4582130)		997	997			997	0	0,0 %	997	0	0	
- Leistungsorientierte Bezahlung (Z. 4582140)		380	380			380	0	-	380	0	0	
- Deponien, Altlasten (Z. 45822)		40	40			40	0	0,0 %	40	0	0	
- Unterlassene Instandhaltung (Z. 45823)		51	51			51	1	2,0 %	51	0	0	
- Ungewisse Verbindlichkeiten / drohende Verluste usw. (Z. 45824)		16	16			16	16	-	16	0	0	
- Sonst. Rückstellungen (u.a. TFK, Nachlass Uekermann, Kulturfonds, Grabpflegekosten- (Z. 45829)		5	5			5	0	0,0 %	5	0	0	
Sonst. Ordentl. Erträge (Z. 4591)		0	0			0	0	-	489	489	489	Verzicht bei der Forderung des Landes (nach dem Einheit- lastenabrechnungsgesetz)
Aktivierte Eigenleistungen (Z. 471)		720	720			720	0	0,0 %	720	0	0	
<b>Summe Sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigen- leistungen (Z. 45, 47)</b>	<b>0</b>	<b>6.304</b>	<b>6.304</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.304</b>	<b>3.320</b>	<b>52,7 %</b>	<b>6.742</b>	<b>438</b>	<b>438</b>	



	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>1.2 Finanzerträge</b>												
Zinserträge von verbundenen Unternehmen (Z. 4615)		<b>41</b>	<b>41</b>			<b>41</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>	<b>41</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Zinserträge sonst. und übrige Bereiche (Z. 4616, 4618)		<b>226</b>	<b>226</b>			<b>226</b>	<b>114</b>	<b>50,4 %</b>	<b>226</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon												
<i>Zinsen Steuernachforderungen per EDV</i>		(100)	(100)			(100)	(0)	(0 %)	(100)	(0)	(0)	
<i>Konto-/Termingeldzinsen</i>		(80)	(80)			(80)	(4)	(5,0 %)	(80)	(0)	(0)	
<i>Stundungszinsen</i>		(37)	(37)			(37)	(4)	(10,8 %)	(37)	(0)	(0)	
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen (Z. 4651)		<b>1.120</b>	<b>1.120</b>			<b>1.120</b>	<b>834</b>	<b>74,5 %</b>	<b>1.120</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon												
<i>Gewinnabführung Sparkasse</i>		(500)	(500)			(500)	(834)	(166,8 %)	(500)	(0)	(0)	
Sonst. Finanzerträge (Z. 4691)		<b>185</b>	<b>185</b>			<b>185</b>	<b>48</b>	<b>25,9 %</b>	<b>125</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>	
<b>Summe Finanzerträge (Z. 46)</b>	<b>0</b>	<b>1.572</b>	<b>1.572</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.572</b>	<b>996</b>	<b>63,4 %</b>	<b>1.512</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>2. Aufwendungen</b>												
Insgesamt	578	127.717	128.291	9	0	128.304	52.407	40,8 %	126.648	-1.643	-1.656	
Die Aufwendungen sind ebenfalls zu Blöcken zusammengefasst und werden nach Arten dargestellt :												
<b>2.1 Ordentliche Aufwendungen</b>												
Summe der ordentlichen Aufwendungen	578	121.897	122.471	9	0	122.484	50.036	40,9 %	121.128	-1.343	-1.356	
<b>a) Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>												
<b>Summe der Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>28.368</b>	<b>28.368</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>28.371</b>	<b>12.025</b>	<b>42,4 %</b>	<b>28.198</b>	<b>-170</b>	<b>-173</b>	
<i>Aufschlüsselung nach neuer Struktur :</i>												
Personalaufwendungen	0	26.738	26.738	3	0	26.738	12.025	45,0 %	26.568	-170	-173	
Versorgungsaufwendungen	0	1.630	1.630	0	0	1.630	0	0,0 %	1.630	0	0	
Dienstaufwendungen Beamte Beamte (Z. 5011)		4.407	4.407			4.407	2.455	55,7 %	4.398	-9	-9	
Beihilfeaufwendungen Beamte (Z. 5041)		295	295			295	699	236,9 %	295	0	0	Jahresabschlag Beamte+Versorg.- empf. (s.a. 5161)
Zuführung zur Pensionsrückstellung der Beamten (Z. 5051)		1.440	1.440			1.440	0	0,0 %	1.440	0	0	
Zuführung zur Beihilferückstellung der Beamten (Z. 5061)		420	420			420	0	0,0 %	420	0	0	
Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung der Beamten (Z. 5071)		0	0			0	0	-	0	0	0	
<b>Summe Aufwendungen Beamte (= Personalaufwendungen)</b>	<b>0</b>	<b>6.562</b>	<b>6.562</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.562</b>	<b>3.154</b>	<b>48,1 %</b>	<b>6.553</b>	<b>-9</b>	<b>-9</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
Zuführung zur Pensionsrückstellung Versorg.empfänger (Z. 5151)		1.300	1.300			1.300	0	0,0 %	1.300	0	0	
Zuführung zur Beihilferückstellung Versorg.empfänger (Z. 5161)		330	330			330	0	0,0 %	330	0	0	
<b>Summe Aufwendungen Versorgungsempfänger</b> (= Versorgungsaufwendungen)	0	1.630	1.630	0	0	1.630	0	0,0 %	1.630	0	0	
Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte (Z. 5012)		14.931	14.931			14.931	6.731	45,1 %	14.734	-197	-197	
Aufwand Versorgungskasse Tarifl. Beschäft. (Z. 5022)		1.241	1.241			1.241	573	46,2 %	1.252	11	11	
Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte (Z. 5032)		2.987	2.987			2.987	1.353	45,3 %	3.031	44	44	
Aufwand Beihilfen und Unter- stützungen (Z. 5041)		5	5			5	0	0,0 %	5	0	0	
Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung der Tarifl. Beschäft. (Z. 50711)		131	131			131	0	0,0 %	131	0	0	
<b>Summe Aufwendungen Tariflich Beschäftigte</b> (= Personalaufwendungen)	0	19.295	19.295	0	0	19.295	8.657	44,9 %	19.153	-142	-142	
<b>Übrige Personalaufwendungen</b>												
Aufwand außertariflich Beschäftigte (Z. 50190, 50390)		134	134			134	58	43,3 %	127	-7	-7	im wesentlichen für Einricht. Jugendarbeit
Aufwand Honorare, Beschäftigungs- entgelte usw. (Z. 50191)		399	399	3		402	143	35,6 %	387	-12	-15	
Ärztliche Unter- suchungen (Z. 50412)		43	43			43	13	30,2 %	43	0	0	
Zuführung Rückstellung Überstunden und Urlaub (Z. 5081)		305	305			305	0	0,0 %	305	0	0	
<b>Summe übrige Personalaufwendungen</b>	0	881	881	3	0	884	214	24,2 %	862	-19	-22	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>												
	<b>274</b>	<b>32.135</b>	<b>32.409</b>	<b>-43</b>	<b>0</b>	<b>32.366</b>	<b>15.540</b>	<b>48,0 %</b>	<b>32.033</b>	<b>-376</b>	<b>-333</b>	
<i>Aufschlüsselung :</i>												
<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>												
Gebäude (Z. 52110)	<b>219</b>	<b>2.158</b>	<b>2.377</b>	<b>-28</b>		<b>2.349</b>	<b>659</b>	<b>28,1 %</b>	<b>2.158</b>	<b>-219</b>	<b>-191</b>	
davon												
lfd. Unterhaltung		(906)	(906)	(7)		(913)	(483)	(52,9 %)	(906)	(0)	(-7)	
Sanierungsmaßnahmen über Aufträge	(219)	(1.252)	(1.471)	(-35)		(1.436)	(176)	(12,3 %)	(1.252)	(-219)	(-184)	
Außenanlagen (Z. 52111)		<b>256</b>	<b>256</b>			<b>256</b>	<b>71</b>	<b>27,7 %</b>	<b>256</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon												
Sanierungsmaßnahmen über Aufträge (i.d.R. für Sportanlagen)		(52)	(52)			(52)	(4)	(7,7 %)	(52)	(0)	(0)	
<b>Summe</b>	<b>219</b>	<b>2.414</b>	<b>2.633</b>	<b>-28</b>	<b>0</b>	<b>2.605</b>	<b>730</b>	<b>30,2 %</b>	<b>2.414</b>	<b>-219</b>	<b>-191</b>	
<b>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</b>												
Straßen, Brücken, Wege, Plätze, Verkehrslenkung (Z. 52211, 52214)		<b>643</b>	<b>643</b>			<b>643</b>	<b>281</b>	<b>43,7 %</b>	<b>643</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Abwasserbeseitigung (Z. 52212)		<b>1.071</b>	<b>1.071</b>			<b>1.071</b>	<b>403</b>	<b>37,6 %</b>	<b>1.071</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Sonstige Bauten Infrastruktur- vermögen (Z. 52210)	<b>7</b>	<b>144</b>	<b>151</b>	<b>-15</b>		<b>136</b>	<b>71</b>	<b>52,2 %</b>	<b>143</b>	<b>-8</b>	<b>7</b>	
Unterhaltung außerhalb Infra- strukturvermögen (Z. 52213)		<b>224</b>	<b>224</b>			<b>224</b>	<b>46</b>	<b>20,5 %</b>	<b>224</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>2.082</b>	<b>2.089</b>	<b>-15</b>	<b>0</b>	<b>2.074</b>	<b>801</b>	<b>38,6 %</b>	<b>2.081</b>	<b>-8</b>	<b>7</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>Aufwand Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>												
Erstattungen Land (Z. 5231)		<b>58</b>	<b>58</b>			<b>58</b>	<b>17</b>	<b>29,3 %</b>	<b>58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon Unterhaltsvorschuss		(33)	(33)			(33)	(15)	(45,5 %)	(33)	(0)	(0)	
Gemeindeprüfungsanstalt		(25)	(25)			(25)	(0)	(0 %)	(25)	(0)	(0)	
Erstattungen Gemeinden, Gemeinde- verbände (Z. 5232)		<b>242</b>	<b>242</b>			<b>242</b>	<b>26</b>	<b>10,7 %</b>	<b>176</b>	<b>-66</b>	<b>-66</b>	
davon Erziehungshilfen		(110)	(110)			(110)	(0)	(0 %)	(144)	(34)	(34)	
Abwasserbeseitigung		(32)	(32)			(32)	(26)	(81,3 %)	(32)	(0)	(0)	
Erziehungshilfen (§86 V)		(100)	(100)			(100)	(0)	(0 %)	(0)	(-100)	(-100)	
Erstattungen an verbundene Unternehmen, und Beteiligungen (Z. 5235)		<b>2.164</b>	<b>2.164</b>			<b>2.164</b>	<b>588</b>	<b>27,2 %</b>	<b>2.164</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon Weiterleitung Kurtaxe Staatsbad		(2.035)	(2.035)			(2.035)	(542)	(26,6 %)	(2.035)	(0)	(0)	
Abwasserbeseitigung an Stadtwerke		(60)	(60)			(60)	(0)	(0 %)	(60)	(0)	(0)	
Bewirtschaftung Parkplätze an Stadtwerke		(69)	(69)			(69)	(34)	(49,3 %)	(69)	(0)	(0)	
Erstattungen an übrige Bereiche (Z. 5238)		<b>12.024</b>	<b>12.024</b>			<b>12.024</b>	<b>6.582</b>	<b>54,7 %</b>	<b>11.801</b>	<b>-223</b>	<b>-223</b>	
davon -TTK/Kindergärten-												
Betriebskostenzuschüsse		(10.451)	(10.451)			(10.451)	(5.824)	(55,7 %)	(10.300)	(-151)	(-151)	
Betriebskostenzusch. (vertragl. Anteil)		(1.033)	(1.033)			(1.033)	(570)	(55,2 %)	(1.015)	(-18)	(-18)	
Zusätzl. U3-Kindpauschalen		(350)	(350)			(350)	(188)	(53,7 %)	(346)	(-4)	(-4)	durchlfd. Posten (s.a. Z.414)
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>14.488</b>	<b>14.488</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.488</b>	<b>7.213</b>	<b>49,8 %</b>	<b>14.199</b>	<b>-289</b>	<b>-289</b>	
<b>Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>												
Energie, Wasser, Abwasser usw. (Z. 52410)		<b>3.777</b>	<b>3.777</b>			<b>3.777</b>	<b>643</b>	<b>17,0 %</b>	<b>3.847</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	
davon Straßenbeleuchtung		(330)	(330)			(330)	(2)	(0,6 %)	(400)	(70)	(70)	
Grundsteuer (Z. 52411)		<b>21</b>	<b>21</b>			<b>21</b>	<b>21</b>	<b>100,0 %</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	
Grundbesitzabgaben ohne Grund- steuer und Sachversicherungen (Z. 52412)		<b>1.212</b>	<b>1.212</b>			<b>1.212</b>	<b>178</b>	<b>14,7 %</b>	<b>1.211</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	
davon Oberflächenentwässerung Straßen		(1.030)	(1.030)			(1.030)	(0)	(0 %)	(1.030)	(0)	(0)	
Reinigung (Z. 52413)		<b>1.238</b>	<b>1.238</b>			<b>1.238</b>	<b>1.083</b>	<b>87,5 %</b>	<b>1.238</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	Jahresanordnungen
Versicherungen z.B. Gebäude- versicherungen u.ä. (Z. 52414)		<b>178</b>	<b>178</b>			<b>178</b>	<b>18</b>	<b>10,1 %</b>	<b>178</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Sonstige Bewirtschaftungs- kosten (Z. 52415, 52416)		<b>392</b>	<b>392</b>	<b>-6</b>		<b>386</b>	<b>133</b>	<b>34,5 %</b>	<b>341</b>	<b>-51</b>	<b>-45</b>	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>6.818</b>	<b>6.818</b>	<b>-6</b>	<b>0</b>	<b>6.812</b>	<b>2.076</b>	<b>30,5 %</b>	<b>6.839</b>	<b>21</b>	<b>27</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>Unterhaltung des beweglichen Vermögens</b>												
Fahrzeughaltung (Z. 5251)		390	390	5		395	180	45,6 %	390	0	-5	
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (Z. 5255)	14	400	414	2		416	277	66,6 %	441	27	25	
<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>790</b>	<b>804</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>811</b>	<b>457</b>	<b>56,4 %</b>	<b>831</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	
<b>Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</b>												
Lernmittel nach dem Lernmittel- freiheitsgesetz (Z. 5271)		212	212			212	1	0,5 %	212	0	0	
Schülerbeförderung (Z. 52790)		1.017	1.017			1.017	478	47,0 %	1.017	0	0	
Sonstige Verwaltungs-/Betriebs- aufwendungen (Z. 52791)	6	387	393	2		395	200	50,6 %	518	125	123	Steigerung durchlfd. Posten (rd. 100 T€ s.a. Ziffer 4311)
Pädagogischer Aufwand (Z. 52792)		14	14			14	1	7,1 %	14	0	0	
Lern-, Lehr- und Unterrichts- mittel (Z. 52792)	28	102	130			130	52	40,0 %	102	-28	-28	
Wahlen (Z. 52793)		23	23			23	0	-	23	0	0	
Zensus 2011 (5279350)		0	0			0	0	-	0	0	0	
Betriebsaufwendungen Märkte und Sonstiges (Z. 52794)		19	19			19	41	215,8 %	19	0	0	
Repräsentation und Öffentlich- keitsarbeit (Z. 52795)		47	47			47	24	51,1 %	46	-1	-1	
Werbung (Z. 527960)		47	47			47	17	36,2 %	45	-2	-2	
Veranstaltungen (Z. 527961, 527962)		340	340	-3		337	245	72,7 %	340	0	3	
Getränke, Mittagmahlzeit (Z. 52797)		9	9			9	2	22,2 %	9	0	0	
Deponiekosten u.ä. (Z. 52798)		3.326	3.326			3.326	3.202	96,3 %	3.324	-2	-2	Jahresanordnungen
<b>Summe</b>	<b>34</b>	<b>5.543</b>	<b>5.577</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>5.576</b>	<b>4.263</b>	<b>76,5 %</b>	<b>5.669</b>	<b>92</b>	<b>93</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>c) Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>22</b>	<b>12.557</b>	<b>12.579</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.579</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>	<b>12.557</b>	<b>-22</b>	<b>-22</b>	
<b>Aufwendungen für Abschreibungen (AfA)</b>												
Gebäude und Aufbauten (Z. 57112)		4.673	4.673			4.673	0	0,0 %	4.673	0	0	
Brücken, Tunnel (Z. 57113)		53	53			53	0	0,0 %	53	0	0	
Abwasserbeseitigung (Z. 571132)		3.465	3.465			3.465	0	0,0 %	3.465	0	0	
Straßen (Z. 571133)	10	2.469	2.479			2.479	0	0,0 %	2.469	-10	-10	
Sonst. Bauten Infrastruktur (Z. 571134)		40	40			40	0	0,0 %	40	0	0	
<i>Zwischensumme Infrastrukturvermögen</i>	<i>10</i>	<i>6.027</i>	<i>6.037</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6.037</i>	<i>0</i>	<i>0,0 %</i>	<i>6.027</i>	<i>-10</i>	<i>-10</i>	
Maschinen, techn.Anlagen, Fahrzeuge (Z.57114)		574	574			574	0	0,0 %	574	0	0	
Betriebs-/Geschäftsausstattung (Z.57115)	12	800	812			812	0	0,0 %	800	-12	-12	
Außerplanm. Afa Sachanlagen (Z. 57119)		50	50			50	0	0,0 %	50	0	0	
<i>Zwischensumme Sachanlagen</i>	<i>12</i>	<i>1.424</i>	<i>1.436</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1.436</i>	<i>0</i>	<i>0,0 %</i>	<i>1.424</i>	<i>-12</i>	<i>-12</i>	
Finanzanlagen (Z. 57219)		0	0			0	0	-	0	0	0	
Umlaufvermögen (Z. 5731000)		15	15			15	0	0,0 %	15	0	0	
Immaterielle Vermögensgegenstände		212	212			212	0	0,0 %	212	0	0	
<i>davon</i> <i>EDV</i> <i>(Z. 5741)</i>		<i>(40)</i>	<i>(40)</i>			<i>(40)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0 %)</i>	<i>(40)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	
<i>Neue Medien u.a.</i>		<i>(25)</i>	<i>(25)</i>			<i>(25)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0 %)</i>	<i>(25)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	
Sonstige Abschreibungen (Z. 5751)		206	206			206	0	0,0 %	206	0	0	
<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>12.557</b>	<b>12.579</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.579</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>	<b>12.557</b>	<b>-22</b>	<b>-22</b>	
Der vollständige Ausweis von Abschreibungen stellt eines der wesentlichen neuen Elemente des NKF dar, mit deren Darstellung u.a. der vollständige Ressourcenverbrauch innerhalb des Haushaltes transparent gemacht werden soll.												

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>d) Transferaufwendungen</b>	<b>251</b>	<b>44.483</b>	<b>44.734</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>44.734</b>	<b>20.568</b>	<b>46,0 %</b>	<b>43.936</b>	<b>-798</b>	<b>-798</b>	
<i>Aufschlüsselung :</i>												
<b>Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</b>												
Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen												
öffentl. Bereich (Z. 5311-5313)		<b>646</b>	<b>646</b>			<b>646</b>	<b>286</b>	<b>44,3 %</b>	<b>646</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon Umlage KRZ		(630)	(630)			(630)	(279)	(44,3 %)	(630)	(0)	(0)	
Zuschüsse, Hilfen an verbundene u. private Unternehmen (Z. 5315, 5317)		<b>371</b>	<b>371</b>			<b>371</b>	<b>13</b>	<b>3,5 %</b>	<b>371</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon												
Sonderfaktor Klinik am Kurpark		100	100			100	0	0,0 %	100	0	0	
Zuschuss Wirtschaftsbetriebe		138	138			138	12	8,7 %	138	0	0	
Kultur (Z. 53181)		<b>78</b>	<b>78</b>			<b>78</b>	<b>8</b>	<b>10,3 %</b>	<b>78</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	Zuschuss NWD Philharmonie
Jugend (Z. 53182)		<b>509</b>	<b>509</b>			<b>509</b>	<b>272</b>	<b>53,4 %</b>	<b>509</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	Jahresanordnungen
Soziales, Senioren (Z. 53183)		<b>117</b>	<b>117</b>			<b>117</b>	<b>68</b>	<b>58,1 %</b>	<b>117</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Soziales, Ausländer (53184)		<b>0</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Sport (Z. 53185)		<b>35</b>	<b>35</b>			<b>35</b>	<b>32</b>	<b>91,4 %</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Umwelt (Z. 53186)		<b>97</b>	<b>97</b>			<b>97</b>	<b>45</b>	<b>46,4 %</b>	<b>97</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Sonstige Bereiche (Z. 53180, 53189)	<b>250</b>	<b>1.937</b>	<b>2.187</b>			<b>2.187</b>	<b>835</b>	<b>38,2 %</b>	<b>1.999</b>	<b>-188</b>	<b>-188</b>	
davon												
Betriebskostenzuschüsse OGS (Z. 5318000)		1.308	1.308			1.308	732	56,0 %	1.308	0	0	
Gesundheit, Soziales usw.(Z. 5318900)		42	42			42	41	97,6 %	43	1	1	
Abwicklung über Aufträge (z.B. Breitbandausbau, Anschlüsse Hausentwässerung, Bordsteinüberfahrten, ÖPNV, Innovationsumlage KRZ usw.) (Z. 5318990 u. 5318995)	250	252	502			502	41	8,2 %	313	-189	-189	Breitbandausbau
Auflösung mehrjähriger ARAP (Z. 5318090)		319	319			319	0	0,0 %	319	0	0	
<b>Summe</b>	<b>250</b>	<b>3.790</b>	<b>4.040</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.040</b>	<b>1.559</b>	<b>38,6 %</b>	<b>3.852</b>	<b>-188</b>	<b>-188</b>	



	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>Sozialtransferaufwendungen</b>												
Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen (Z. 5331)	1	1.592	1.593			1.593	944	59,3 %	2.094	501	501	
Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen (Z. 5332)		3.788	3.788			3.788	1.971	52,0 %	3.960	172	172	
Unterhaltsvorschuss (Z. 53390)		655	655			655	236	36,0 %	500	-155	-155	
Leistungen nach Asylbewerber- leistungsgesetz (Z. 53392-53396)		1.622	1.622			1.622	764	47,1 %	1.424	-198	-198	Halbjahresanordnungen
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>7.657</b>	<b>7.658</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.658</b>	<b>3.915</b>	<b>51,1 %</b>	<b>7.978</b>	<b>320</b>	<b>320</b>	
<b>Steuerbeteiligungen</b>												
(Steht in Relation zu den Gewerbesteuererträgen)												
Gewerbesteuerumlage (Z. 5341)		2.130	2.130			2.130	516	24,2 %	2.040	-90	-90	
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Z. 5342)		2.070	2.070			2.070	501	24,2 %	1.980	-90	-90	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.200</b>	<b>1.017</b>	<b>24,2 %</b>	<b>4.020</b>	<b>-180</b>	<b>-180</b>	
<b>Allgemeine Umlagen, Sonstiger Transfer</b>												
Zahlungsverpflichtung nach dem Solidar- beitragsgesetz -SBG- (Z. 5371)		0	0			0	0	-	0	0	0	
Kreisumlage												
- Sockelbetrag (Z. 53720)		28.100	28.100			28.100	13.453	47,9 %	27.350	-750	-750	
- Kreisgesamtschule (Z. 53721)		50	50			50	33	66,0 %	50	0	0	
Abwasserabgabe (Z. 5391)		86	86			86	0	0,0 %	86	0	0	
Komm. Finanzierungsbeitrag f. Kranken- hausinvestitionen des Landes (Z. 5391)		600	600			600	591	98,5 %	600	0	0	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>28.836</b>	<b>28.836</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28.836</b>	<b>14.077</b>	<b>48,8 %</b>	<b>28.086</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>e) Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>												
	<b>31</b>	<b>4.354</b>	<b>4.381</b>	<b>49</b>	<b>0</b>	<b>4.434</b>	<b>1.903</b>	<b>42,9 %</b>	<b>4.404</b>	<b>23</b>	<b>-30</b>	
<i>Aufschlüsselung :</i>												
<b>Sonstige Personal- und Versorgungs- aufwendungen (Z. 5411)</b>	<b>4</b>	<b>106</b>	<b>106</b>			<b>110</b>	<b>3</b>	<b>2,7 %</b>	<b>110</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	
<i>davon</i>												
<i>Stellenausschreibungen</i>		<i>(4)</i>	<i>(4)</i>			<i>(4)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0 %)</i>	<i>(4)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	
<i>Energiesparprämien</i>		<i>(80)</i>	<i>(80)</i>			<i>(80)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0 %)</i>	<i>(80)</i>	<i>(0)</i>	<i>(0)</i>	
<b>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</b>												
Aus- und Fortbildung (Z. 54120)	<b>15</b>	<b>160</b>	<b>175</b>			<b>175</b>	<b>60</b>	<b>34,3 %</b>	<b>183</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	
Reisekosten (Z. 54121)		<b>83</b>	<b>83</b>			<b>83</b>	<b>35</b>	<b>42,2 %</b>	<b>86</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	
Dienst-/Schutzkleidung (Z. 54122)		<b>70</b>	<b>70</b>			<b>70</b>	<b>36</b>	<b>51,4 %</b>	<b>70</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Dienstsport (Z. 54123)		<b>2</b>	<b>2</b>			<b>2</b>	<b>1</b>	<b>50,0 %</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
Verwaltungskosten wvk (Z. 54125)		<b>35</b>	<b>35</b>			<b>35</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>350</b>	<b>365</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>365</b>	<b>132</b>	<b>36,2 %</b>	<b>377</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	
<b>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten</b>												
Ehrenamtliche Tätigkeit (u.a. Rat, Ausschüsse)		<b>457</b>	<b>457</b>			<b>457</b>	<b>205</b>	<b>44,9 %</b>	<b>457</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Mieten, Pachten u.ä. (Z. 5422, 5423)		<b>554</b>	<b>554</b>			<b>554</b>	<b>397</b>	<b>71,7 %</b>	<b>572</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<i>teilw. Jahresanordnungen</i>
Sonstige Aufwendungen z.B. Sachverständigenkosten, Beratungskosten u.ä. (Z. 5429)	<b>12</b>	<b>338</b>	<b>350</b>			<b>350</b>	<b>36</b>	<b>10,3 %</b>	<b>335</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>1.349</b>	<b>1.361</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.361</b>	<b>638</b>	<b>46,9 %</b>	<b>1.364</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>Geschäftsaufwendungen</b>												
Büromaterial (Z. 54310)		76	76			76	30	39,5 %	79	3	3	
Fachliteratur (Z. 54311)		52	52			52	28	53,8 %	52	0	0	
Postgebühren (Z. 54312)		108	108			108	74	68,5 %	108	0	0	
Fernmeldekosten (54313)		96	96			96	38	39,6 %	96	0	0	
Sonstige Geschäftsaufwendungen (Z. 54314, 54315)		265	265	-1		264	108	40,9 %	266	1	2	
davon Pässe/Personalausweise u.ä.		(215)	(215)			(215)	(82)	(38,1 %)	(215)	(0)	(0)	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>597</b>	<b>597</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>596</b>	<b>278</b>	<b>46,6 %</b>	<b>601</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	
<b>Steuern, Versicherungen, Schaden- fälle, Mitgliedsbeiträge</b>												
Steuern (Z. 54410)		18	18			18	143	794,4 %	18	0	0	
Mitgliedsbeiträge u.ä. (Z. 54412)		55	55			55	44	80,0 %	55	0	0	teilw. Jahresanordnungen
Versicherungen (Z. 54411, 54413)		597	597			597	597	100,0 %	596	-1	-1	teilw. Jahresanordnungen
Schadenfälle (Z. 54414)		25	25			25	4	16,0 %	25	0	0	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>695</b>	<b>695</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>695</b>	<b>788</b>	<b>113,4 %</b>	<b>694</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	
<b>Weitere ordentliche Aufwendungen</b>		<b>1.257</b>	<b>1.257</b>	<b>50</b>		<b>1.307</b>	<b>64</b>	<b>4,9 %</b>	<b>1.258</b>	<b>1</b>	<b>-49</b>	
(Z. 547, 549)												
davon												
Fraktionszuwendungen		125	125			125	61	48,8 %	125	0	0	
Verfügunsmittel Bürgermeister		4	4			4	2	50,0 %	4	0	0	
Wertveränderungen Flächenbevorratung, Flächen, Kanäle, Straßen usw.		200	200			200	0	0,0 %	200	0	0	
Wertveränderungen Gebäude		50	50			50	0	0,0 %	50	0	0	
Wertveränderungen Umlaufvermögen		200	200			200	0	0,0 %	200	0	0	
Wertberichtigung von Forderungen		250	250			250	0	0,0 %	250	0	0	
Wertveränderungen Rückstellungen		211	211			211	0	0,0 %	211	0	0	
Wertveränderungen Sonderposten		135	135			135	0	0,0 %	175	40	40	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>2.2 Finanzaufwendungen (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)</b>												
	<b>0</b>	<b>5.820</b>	<b>5.820</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.820</b>	<b>2.371</b>	<b>40,7 %</b>	<b>5.520</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	
<i>Aufschlüsselung :</i>												
Investitionskredite (Z. 551102, 551602, (Z. 551702, 551802, 551604, 551704)		<b>4.650</b>	<b>4.650</b>			<b>4.650</b>	<b>1.993</b>	<b>42,9 %</b>	<b>4.450</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	
Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung -Kassenkredite- (Z. 551603, 551703)		<b>1.100</b>	<b>1.100</b>			<b>1.100</b>	<b>378</b>	<b>34,4 %</b>	<b>1.000</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	
Zinsen für Programmkredite (ab 2012) (Z. 55993)		<b>10</b>	<b>10</b>			<b>10</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Umschuldung (Z. 551601, 551701, 551801)		<b>0</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Verzinsung von Steuererstattungen (Z. 55991)		<b>50</b>	<b>50</b>			<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
Zinsen für zurückzahlende Zuweisungen (Z. 55992)		<b>10</b>	<b>10</b>			<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>5.820</b>	<b>5.820</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.820</b>	<b>2.371</b>	<b>40,7 %</b>	<b>5.520</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>B1. Zwischenergebnis Ergebnisrechnung einschl. Sperren</b>												
	<b>-378</b>	<b>-5.291</b>	<b>-5.669</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.669</b>	<b>28.711</b>		<b>-6.063</b>	<b>-394</b>	<b>-394</b>	
Gesamterträge	200	122.426	122.626	9	0	122.635	81.118		120.585	-2.041	-2.050	
Gesamtaufwendungen	578	127.717	128.295	9	0	128.304	52.407		126.648	-1.647	-1.656	

## B2. Vorauss. Jahresergebnis (EÜ+Planansatz zu Hochrechnung)

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	Ermächtigung 2013 Tsd. €	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zur Ermächtigung Tsd. €
Gesamterträge	200	122.426	122.626	120.585	-2.041
Gesamtaufwendungen	578	127.717	128.295	126.648	-1.647
<b>Saldo</b>		<b>-5.291</b>	<b>-5.669</b>	<b>-6.063</b>	<b>-394</b>

# C. Finanzrechnung

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	2013 IST (Zahlung) Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>													
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	200	114.818	115.018	8		115.026	65.414	68.370	59,4 %	115.026	8	0	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	850	115.472	116.322	-43		116.279	67.476	43.730	37,6 %	116.279	-43	0	
<b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>													
Rückflüsse von Darlehen u.ä. (Z. 6865, 6891) u.a. von städt. Unternehmen		150	150			150	0	0	-	150	0	0	
Tilgung Arbeitgeberdarl./Wohn.-darlehen (Z. 6868)		57	57			57	44	50	87,7 %	57	0	0	
Veräußerungserlöse Grundstücke u. Gebäude (Z. 6821)		357	357			357	455	684	191,6 %	657	300	300	
Veräußerungserlöse (bewegl. Sachen) (Z. 6831 - 6832)		12	12			12	13	13	108,3 %	14	2	2	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (Z. 684)		0	0			0	0	0		0	0	0	
Schadenfallregulierungen; Rück- zahlungen -Vorjahre- (Z. 6851)		0	0	90		90	99	106	-	0	0	-90	
Beiträge; Kostenersatz (Z. 6881)		408	408			408	264	223	54,7 %	338	-70	-70	
Investitionszuwendungen (Z. 6810 - 6818)	1.396	5.769	7.165	16		7.181	2.258	3.633	50,6 %	6.090	-1.075	-1.091	
<b>Insgesamt</b>	<b>1.396</b>	<b>6.753</b>	<b>8.149</b>	<b>106</b>	<b>0</b>	<b>8.255</b>	<b>3.133</b>	<b>4.709</b>	<b>-</b>	<b>7.306</b>	<b>-843</b>	<b>-949</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	2013 IST (Zahlung) Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>													
Gewährung von Darlehen (Z.7868) ( v.a. Wohnungsbau für kinderreiche Familien)		101	101			101	0	0	0,0 %	101	0	0	
Erwerb von Finanzanlagen (Z. 7840)		1.382	1.382			1.382	0	0	0,0 %	1.382	0	0	
davon													
WBS/Stadtwerke		1.380	1.380			1.380	0	0	0,0 %	1.380	0	0	
Staatsbad		1	1			1	0	0	0,0 %	1	0	0	
Interkomm		1	1			1	0	0	0,0 %	1	0	0	
Grunderwerb (Z. 7821)		259	259			259	43	30	11,6 %	280	21	21	
Erwerb von bewegl. Sachen (Z. 7831 + 7832)	732	1.578	2.310	1		2.311	520	458	19,8 %	2.002	-308	-309	
davon bewegl. Sachen bis 410 € (Z. 7832)	38	453	491	-1		490	144	115	23,5 %	456	-35	-34	
Fahrzeuge (Z. 78318)	185	305	490			490	102	102	20,8 %	461	-29	-29	
so. bewegl. Sachen üb. 410 € (Z. 7831x)	509	820	1.329	2		1.331	274	241	18,1 %	1.085	-244	-246	
Baumaßnahmen (Z. 7851 - Z. 7853)	6.954	12.862	19.816	156	3.952	16.020	4.265	3.402	21,2 %	9.102	-10.714	-6.918	
Von den vorstehend ausgewiesenen Baumaßnahmen (ohne den hierfür ggfls. zu berücksichtigenden Grunderwerb)			entfallen auf										
	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	2013 IST (Zahlung) Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
Hochbau	4.245	6.862	11.107	87	2.814	8.380	2.327	2.337	27,9 %	3.880	-7.227	-4.500	
Außenanlagen	39	643	682	38	322	398	101	82	20,6 %	360	-322	-38	
Straßen	1.206	2.517	3.723	15	816	2.922	988	776	26,6 %	2.129	-1.594	-793	
Kläranlagen, Kanäle	1.135	1.813	2.948			2.948	561	155	5,3 %	1.581	-1.367	-1.367	
Sonstiger Tiefbau (u.a. Gewässerabau)	329	1.027	1.356	16		1.372	288	52	3,8 %	1.152	-204	-220	
Zuschüsse für Investitionen (Z. 7810 - 7818 u. 789)	315	301	616			616	507	489	79,4 %	301	-315	-315	
<b>Insgesamt</b>	<b>8.001</b>	<b>16.483</b>	<b>24.484</b>	<b>157</b>	<b>3.952</b>	<b>20.689</b>	<b>5.335</b>	<b>4.379</b>	<b>-</b>	<b>13.168</b>	<b>-11.316</b>	<b>-7.521</b>	

	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	2013 IST (Zahlung) Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>Einzahlungen Finanzierungstätigkeit</b>													
Rückflüsse von Darlehen u.ä. (Z. 6955, 6961) u.a. von städt. Unternehmen		5.000	5.000			5.000	5.000	5.000	-	5.000	0	0	
Kreditaufnahmen für Investitionen (Z. 692)		4.000	4.000			4.000	0	0	0,0 %	4.000	0	0	Übertrag Kreditermächt. aus Vorjahren Festlegung im Jahresabschluss
Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung (Z. 693)		0	0			0	8.000	8.000	-	8.000	8.000	8.000	abhängig von Z. 692
Umschuldungen (Z. 69xx949)		1	1			1	20.000	20.000		42.346	42.345	42.345	
davon Umschuldung Investitionskredite		1	1			1	0	0	-	4.346	4.345	4.345	Umsch. aus Vorjahren
Umschuldung Liquiditätskredite (s.a. Auszahlungen Finanzierungstätigkeit)							20.000	20.000	-	38.000	38.000	38.000	
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>9.001</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.001</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>-</b>	<b>59.346</b>		<b>50.345</b>	
<b>Auszahlungen Finanzierungstätigkeit</b>													
Tilgung von Krediten für Investitionen (Z. 792)		4.882	4.882			4.882	2.447	2.465	50,5 %	4.882	0	0	
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicher- ung (Z. 793)		0	0			0	4.000	4.000	-	4.000	4.000	4.000	
Gewährung von Darlehen (Z. 795) u.a. an städt. Unternehmen		5.000	5.000			5.000	5.000	0	-	5.000	0	0	
Kreditbeschaffungskosten		0	0			0	0	0	-	0	0	0	
Umschuldung von Krediten (Z. 79xx949)		1	1			1	20.000	20.000	0	38.001	38.000	38.000	
davon Umschuldung Investitionskredite		1	1			1	0	0	-	1	0	0	
Umschuldung Liquiditätskredite (s.a. Einzahlungen Finanzierungstätigkeit)							20.000	20.000	-	38.000	38.000	38.000	
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>9.883</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.883</b>	<b>31.447</b>	<b>26.465</b>	<b>-</b>	<b>51.883</b>		<b>42.000</b>	



	Erm.über- tragung 2013 Tsd. €	2013 Ansatz Tsd. €	EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Mittelüber- tragung 2013 Tsd. €	Sperre 2013 Tsd. €	Bereit- gestellt 2013 Tsd. €	2013 IST (Zahlung) Tsd. €	Ange- ordnet Tsd. €	in %	Hoch- rechnung Tsd. €	Differenz zu EÜ + Ansatz (Fortg. Ansatz) Tsd. €	Differenz zum Bereit- gestellt Tsd. €	Erläuterung
<b>Zusammenfassung Gesamtfinanzzrechnung</b>													
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-650	-654	-1.304	51	0	-1.253	-2.062	24.640	-	-1.253	51	0	
Saldo Investitionstätigkeit	-6.605	-9.730	-16.335	-51	-3.952	-12.434	-2.202	330	-	-5.862	10.473	6.572	
Saldo Finanzierungstätigkeit	0	-882	-882	0	0	-882	1.553	6.535	-	7.463	8.345	8.345	
Änder. Bestand an eigenen Finanzmitteln	-7.255	-11.266	-18.521	0	-3.952	-14.569	-2.711	31.505		348			
Anfangsbestand an Finanzmitteln 01.01.		7.691				7.691	7.691						
<b>Liquide Mittel</b>	<b>-7.255</b>	<b>-3.575</b>	<b>-10.830</b>	<b>0</b>	<b>-3.952</b>	<b>-6.878</b>	<b>4.980</b>						
<b>Nachrichtlich :</b>													
Aufgenommene Kredite Liquiditätssicherung am 31.12.2012							42.000			42.000			
Aufgenommene Kredite zur Liquiditätssicherung in 2013							4.000 Ist			4.000	Plan		
<b>Gesamtstand Kredite zur Liquiditätssicherung am 30.06.2013</b>							<b>46.000 Ist</b>			<b>46.000</b>	Plan		

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
AT-1/2021-B	
Fachbereich	Fachbereich I
Federführendes Amt	Hauptamt
Datum	16.08.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Rat der Stadt Musterstadt	30.09.2021	vorberatend
Bauausschuss	08.11.2021	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	12.11.2021	beschließend

**Betreff:**

**Fahrradkauf für Rathausmitarbeiter**

**Beschlussvorschlag:**

Die Rathausmitarbeiter sollen für Besorgungen statt dem Dienstwagen ein Dienstfahrrad nutzen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Gemäß Beschluss ist die Aufnahme im HH-Plan notwendig.

**Sachdarstellung:**

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Design" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

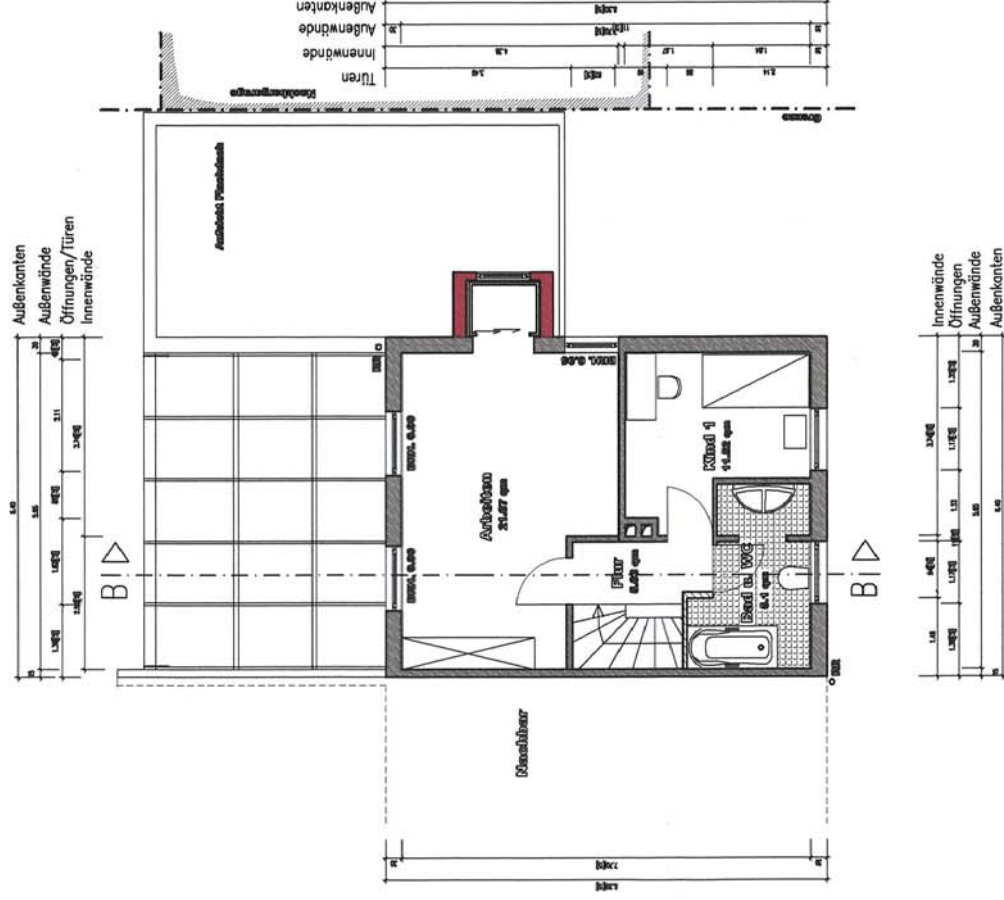
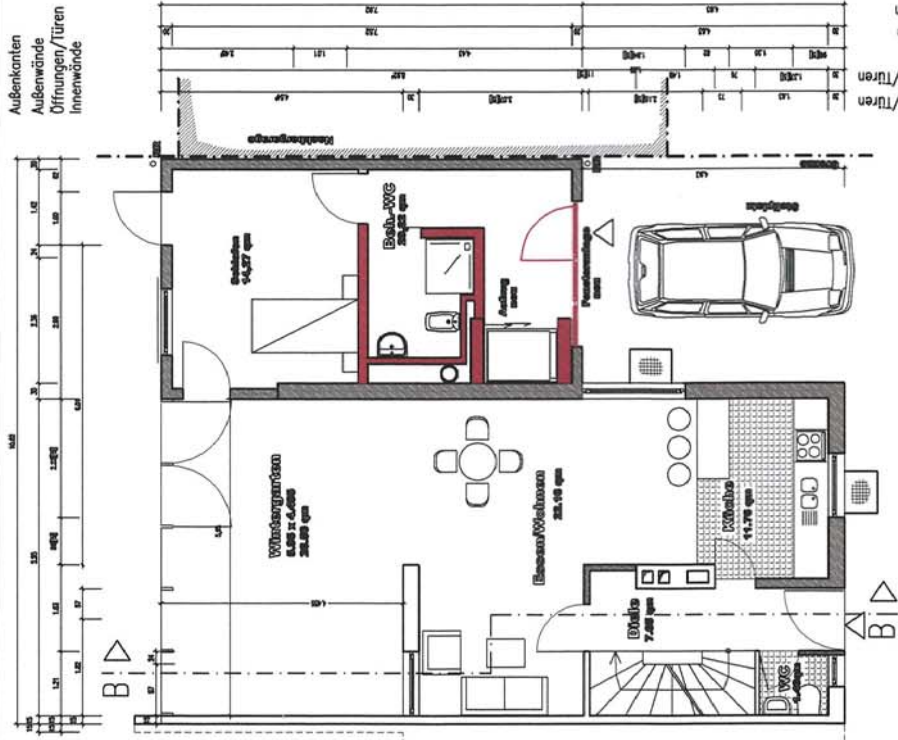
Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie benötigen. Zum Ändern der Weise, in der sich ein Bild in Ihr Dokument einfügt, klicken Sie auf das Bild. Dann wird eine Schaltfläche für Layoutoptionen neben dem Bild angezeigt. Beim Arbeiten an einer Tabelle klicken Sie an die Position, an der Sie eine Zeile oder Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Pluszeichen.

Auch das Lesen ist bequemer in der neuen Leseansicht. Sie können Teile des Dokuments reduzieren und sich auf den gewünschten Text konzentrieren. Wenn Sie vor dem Ende zu lesen aufhören müssen, merkt sich Word die Stelle, bis zu der Sie gelangt sind – sogar auf einem anderen Gerät.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

1. [Grundriss.pdf](#)



# Grundriss EG

# Grundriss OG

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-33/2021	
Fachbereich	Fachbereich I
Federführendes Amt	Hauptamt
Datum	01.10.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Rat der Stadt Musterstadt	12.11.2021	beschließend

**Betreff:**

**Flächenversiegelung Agenda 2030**

**Beschlussvorschlag:**

Erstellung einer umfänglichen Übersicht über alle geplanten Flächenversiegelungen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Sachdarstellung:**

Die fortschreitende Versiegelung von Flächen ist ein Problem, welches mit großer Sorge betrachtet wird. Wirtschaftliche Interessen überwiegen hier einseitig zu Lasten der Natur.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

1. [Übersicht geplanter Versiegelungen](#)

Dies ist eine Word-Musteranlage 1.

1	A	B
2	D	C



<b>Beschlussvorlage</b>	
<b>- öffentlich -</b>	
<b>VL-31/2021</b>	
Fachbereich	Fachbereich II
Federführendes Amt	Bauverwaltungsamt
Datum	06.08.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Technischer Ausschuss	08.09.2021	vorberatend
Bauausschuss	13.09.2021	vorberatend
Umweltausschuss	05.10.2021	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	10.11.2021	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	12.11.2021	beschließend

## **Betreff:**

**Bebauungsplan Nr. 110 „Brunholde“ - Auswahl einer Vorzugsvariante**

## **Beschlussvorschlag:**

Aus den Varianten V 0, V 1, V 4 a und V 5 a wird die Variante V 5 a ausgewählt, um auf dieser Grundlage das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Brunholde“ durchzuführen.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

## **Sachdarstellung:**

1. Der Sachdarstellung dieser Vorlage werden folgende grundlegende Anmerkungen vorangestellt:
  - a. Planungsanlass  
Die Musterstadt liegt in Nordrhein-Westfalen im Kreis Musterstadt. Die Flächegröße beträgt 97 km<sup>2</sup>, die Einwohnerzahl liegt bei rd. 25.000. Sie übernimmt mittelzentrale Funktionen, was sich v.a. an der Bedeutung als Arbeitsplatzstandort und wichtiges Versorgungszentrum widerspiegelt. Musterstadt ist der bedeutendste Arbeitsplatzstandort im Kreis Musterstadt. Ca. 1/3 aller Arbeitsplätze des produzierenden Gewerbes innerhalb des Kreises befinden sich in Musterstadt. Das produzierende Gewerbe besitzt in Musterstadt einen hohen Stellenwert. Mehr als ca. 2/3 aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeiten in diesem Sektor. Insbesondere Automobilzulieferer, Armaturenhersteller und der Heizungsbau sind vertreten. Der vorliegenden Planung kommt eine besondere Bedeutung für die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung Musterstadts zu. Mit der Entwicklung eines großflächigen zusammenhängenden Industrie- und Gewerbegebietes soll die Sicherung des örtlichen Bedarfs an Industrie- und Gewerbeflächen ermöglicht werden, um damit die Deckung des erhöhten Bedarfs an Arbeitsstätten zu gewährleisten. )
  - b. Planungsziel  
Die Aufstellung eines verbindlichen Bauleitplanes soll die Bereitstellung des dringend benötigten Industrie- und Gewerbegebietes ermöglichen, um so den erhöhten Bedarf an Arbeitsstätten zu decken. Dieses öffentliche Interesse soll zum Wohl der Allgemeinheit mit dem Bebauungsplan Nr. 110 „Brunholde“ umgesetzt werden.

2. In den Sitzungen des Ausschusses für Planung und Umwelt am 07.03.2021 und des Rates am 16.03.2021 sind Varianten eines zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 110 „Brunholde“ eingehend beraten worden. Die Stadtverordnetenversammlung hat dazu folgenden Beschluss gefasst: „Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Brunholde“ wird beschlossen. Auf der Grundlage der Varianten V 0, V 1, V 4 a und V 5 a sowie der Variante Bebauungsplan alt (Vergleichsvariante) werden die Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB durchgeführt.  
Nach Abwägung der sich aus dem Teilnahmeverfahren ergebenden Belange und Sachstände wird auf der Grundlage aller vorliegenden relevanten Informationen eine Vorzugsvariante ausgewählt.“ Die Planvarianten unterscheiden sich insbesondere im Umgang mit dem im nordwestlichen Bereich gelegenen Gewässern. Auf die weitere Darstellung der Sachlage in der Vorlage 36/2021 wird verwiesen.
3. Das Verfahren des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 110 „Brunholde“ umfasst vollumfänglich die beiden Verfahren nach § 3 (1) BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 3 (2) BauGB (öffentliche Auslegung). Als erster Schritt des zweistufigen Verfahrens zur Aufstellung des genannten Bauleitplanes ist die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB im Zeitraum vom 01.04.2021 bis einschließlich 20.04.2021 durchgeführt worden. Parallel zu diesem Verfahrensschritt sind die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB an dem Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung beteiligt und um Angaben zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB (erforderlich zum Verfahrensschritt der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes nach § 3 (2) BauGB) gebeten worden.
4. Das Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der vorgezogenen Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist wie in § 3 (1) Satz 1 BauGB vorgesehen („... sich wesentlich unterscheidende Lösungen ...“) auf der Basis der Varianten V 0, V 1, V 4 a und V 5 a sowie V B-Plan alt (Vergleichsvariante) des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 110 „Brunholde“ durchgeführt worden. Nach Durchführung des Bebauungsplanverfahrens der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der parallelen Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange ist nun aus den städtebaulichen Varianten unter besonderer Berücksichtigung der Gewässer eine Vorzugsvariante auszuwählen.
5. Wie ausgeführt dient das Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung mit der parallelen Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange der Informationsbeschaffung, der Ermittlung von Belangen und der Ermittlung des Detaillierungsgrades der folgenden Umweltprüfung, um mit den so gewonnenen Erkenntnissen eine sachgerechte und allen Ansprüchen im Sinne einer Abwägung gerecht werdende Vorzugsvariante zu erarbeiten.
6. Aus den folgenden Gründen sind die Varianten V 2 und V 3 aus der weiteren Betrachtung und aus der Teilnahme an den Verfahren zur Aufstellung des (neuen) Bebauungsplanes Nr. 110 „Brunholde“ gemäß dem Beschluss des Rates vom 16.03.2021 ausgeschieden worden: Die Variante V 2 scheidet deshalb aus, weil sie zwar das in Rede stehende Gewässer an den nordwestlichen Rand des Plangebietes verlagert und dadurch viel Baufläche schafft, aber dabei auch einen erheblichen Teil des südlich gelegenen geschützten Biotops (Quellbereich mit dem sich anschließenden ebenfalls geschützten Quellstrang) beansprucht und mit einer Gewerbefläche überplant. Da der Schutz der geschützten Biotope auch unter Berücksichtigung des Planungsziels „bedarfsgerechte Ausweisung neuer Gewerbe- und Industrieflächen“ erreicht werden kann, ist Variante V 2 aus der weiteren Betrachtung und dem folgenden Bebauungsplanaufstellungsverfahren auszuschließen. Die Variante V 3 scheidet aus den zuvor genannten Gründen ebenfalls aus, da auch sie die Beanspruchung eines geschützten Biotopbereiches vorsieht. Die Variante V 3 erhält dabei aber den Fortsatz des nördlich gelegenen geschützten Quellbereiches und einen Großteil des geradlinigen Hauptgrabens mit dessen heutigem Anschluss an den Eckenbach. Zu der Problematik der Beanspruchung eines geschützten Biotops addiert sich die trennende Wirkung eines zu erhaltenden Bachlaufs mit dem Erfordernis der Herstellung einer Brücke.

7. Die Varianten V B-Plan alt, V 0, V 1, V 4 a und V 5 a werden nun im Folgenden anhand nachstehender Kriterien untersucht und verglichen: - Natur- und Landschaftsschutz, - Städtebau, - Wirtschaftlichkeit. Das Entscheidungskriterium „Natur- und Landschaftsschutz“ berücksichtigt ökologisch relevante Umweltbelange und basiert dabei auf gutachterlichen Ermittlungen wie sie nachfolgend auch Bestandteil des weiteren Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 „Brunholde“ sein werden („Gewässerökologische Bewertung der namenlosen Zuläufe des Eckenbachs und Betrachtung von Varianten zu deren Umgestaltung“, NEU GmbH, Muster, März 2021).

Es berücksichtigt dabei insbesondere die jeweilige ökologische Wertigkeit der im Plangebiet gelegenen Quellen, Quellbäche und des namenlosen Hauptgrabens. Es bewertet dabei auch die Eignung einer Variante, die in ihr gelegenen Biotopstrukturen mit umliegenden Biotopen im Sinne eines zusammenhängenden Verbundsystems zu vernetzen und qualitativ zu entwickeln. Unabhängig von einem ökologischen Verbundsystem werden aber auch das Entwicklungspotenzial und die Gefahr von Störeinflüssen durch angrenzende Gewerbe- und Industrieansiedlungen in Augenschein genommen und im Sinne der Nachhaltigkeit der Gewässerentwicklung betrachtet. Das Entscheidungskriterium „Städtebau“ geht auf das System des Erschließungskonzeptes, auf dessen gestalterische Einfachheit (Auffindbarkeit/Übersichtlichkeit) sowie auf dessen Sicherheitsaspekte (Stichstraßen mit Wendeanlagen stellen auch Sackgassen dar, aus denen im Falle einer Schadens- oder unfallbedingten Sperrung ungünstigerweise keine Ausweichroute existiert; eine Ringschließung bietet dahingegen aus zwei Richtungen eine verkehrliche Anbindung). Wesentlicher Aspekt des Entscheidungskriteriums „Städtebau“ ist darüber hinaus die Eignung einer Variante, das städtebauliche Ziel der Bedarfsdeckung (berücksichtigt insbesondere die Ansprüche hoch oder weniger hoch emittierender Betriebe, die Größe der Nettobaufläche und die Fähigkeit, Betriebe mit hohem Flächenbedarf ansiedeln zu können) zu erreichen. Das Entscheidungskriterium „Wirtschaftlichkeit“ berücksichtigt die Höhe der Kosten von Erdbewegungen und eines Massenausgleichs sowie gemessen an den Längen die Kosten des Straßen- und Kanalbaus. Ferner sind die Erlöse aus dem Verkauf der je nach Variante unterschiedlich großen Nettobauflächen in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einzubeziehen.

8. Den Entscheidungskriterien liegen auch Aussagen beauftragter Fachgutachter zugrunde. Zur Ermittlung weiterer Entscheidungsparameter ist auf der Grundlage der Varianten V B-Plan alt, V 0, V 1, V 4 a und V 5 a der Verfahrensschritt der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung mit paralleler Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß dem Beschluss des Rates vom 16.03.2021 im Zeitraum vom 01.04.2021 bis einschließlich 20.04.2021 durchgeführt worden. Stellungnahmen von Bürgern sind eingegangen.

Relevante Sachverhalte zu Entscheidungskriterien für oder gegen die vorgestellten Varianten enthalten, sind dabei nicht vorgetragen worden. Das Landesbüro der Naturschutzverbände NRW, Oberhausen, nimmt für die ABC (Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW, Träger des genannten Landesbüros) wie folgt Stellung: „Als Ergebnis unserer bisherigen Erkenntnisse müssen wir ausdrücklich an die Musterstadt appellieren, die Pläne, im Eckenbachtal ein Gewerbe- und Industriegebiet zu entwickeln, aufzugeben.“ und „Für uns ist es aktuell nicht möglich, konkrete Empfehlungen bezüglich der Varianten auszusprechen.“ sowie „... müssen wir bislang davon ausgehen, dass keine der vorgeschlagenen Varianten den Naturschutz ausreichend berücksichtigt.“

Dem von der ABC verfassten Schreiben sind Hinweise zum Inhalt, Umfang oder Detaillierungsgrad einer Umweltprüfung genauso wenig zu entnehmen wie Angaben zum generellen Umgang mit den Belangen des Umwelt- und Gewässerschutzes. Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sind eingegangen. Umweltrelevante und gleichzeitig auf einzelne Planvarianten bezogene Stellungnahmen sind nur einem Schreiben des Kreises Musterstadt (Untere Landschaftsbehörde) zu entnehmen. Der Kreis Musterstadt steht mittels seiner Fachbehörden im engen fachlichen Kontakt mit der Musterstadt. Er ist über alle Aspekte der unterschiedlichen Varianten informiert. Seine Stellungnahme umfasst deshalb im Wesentlichen den Hinweis auf die Betroffenheit von geschützten Biotopen.

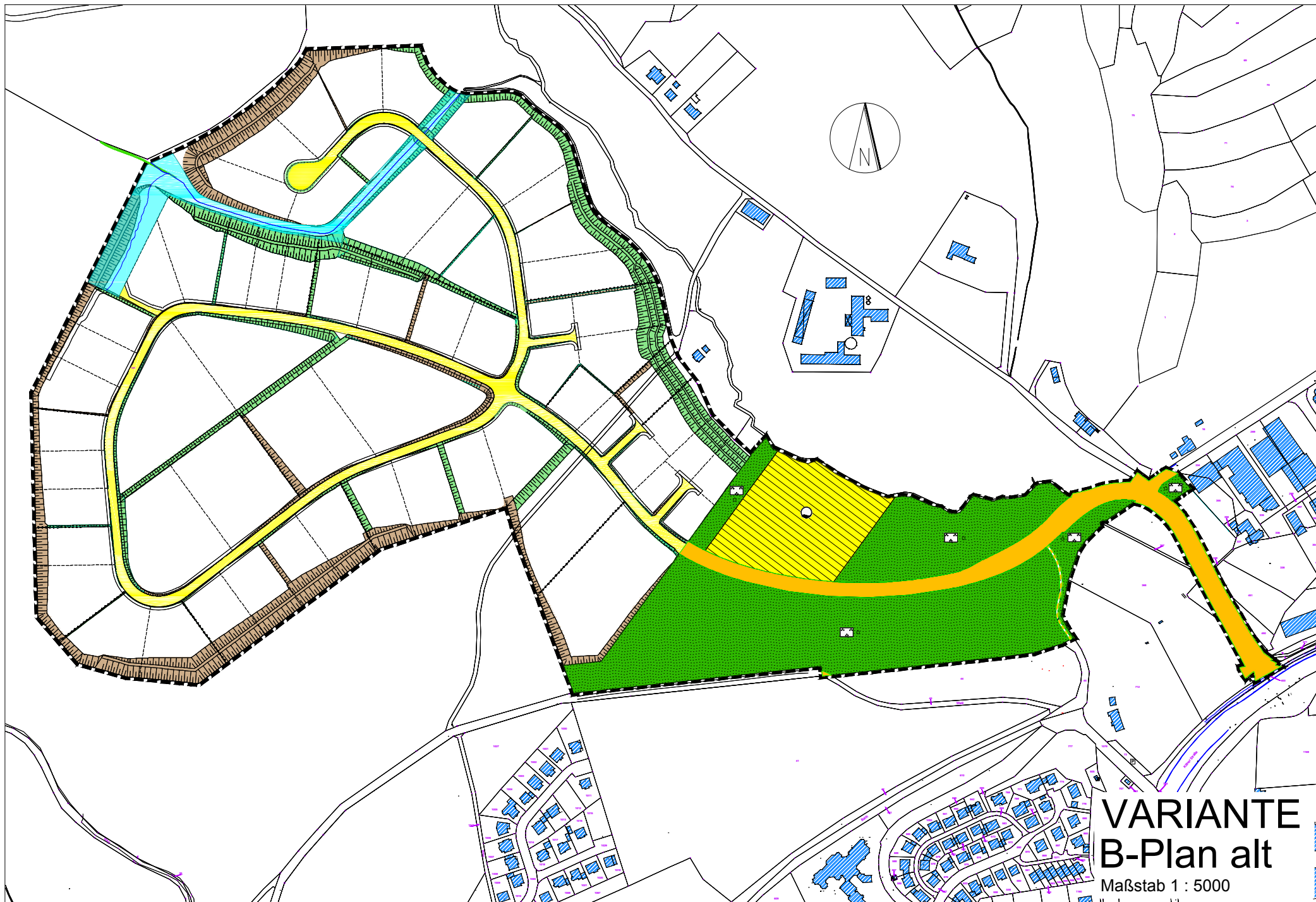


9. Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.
10. Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.
11. Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Design" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.
12. Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie benötigen. Zum Ändern der Weise, in der sich ein Bild in Ihr Dokument einfügt, klicken Sie auf das Bild. Dann wird eine Schaltfläche für Layoutoptionen neben dem Bild angezeigt. Beim Arbeiten an einer Tabelle klicken Sie an die Position, an der Sie eine Zeile oder Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Pluszeichen.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

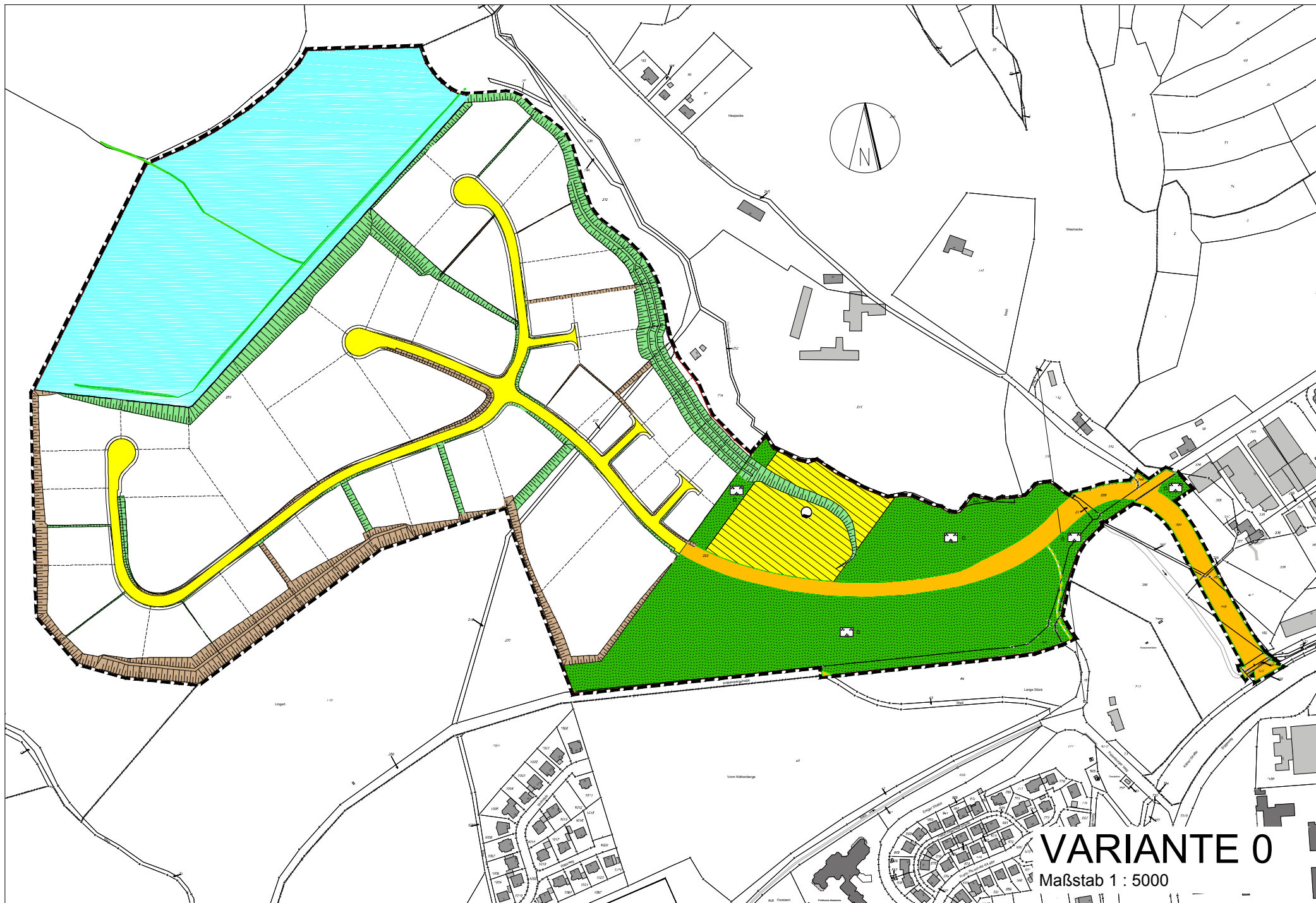
1. [Variante BPlan alt](#)
2. [Variante 0](#)
3. [Variante 1](#)
4. [Variante 4a](#)
5. [Variante 5a](#)



**VARIANTE**  
**B-Plan alt**

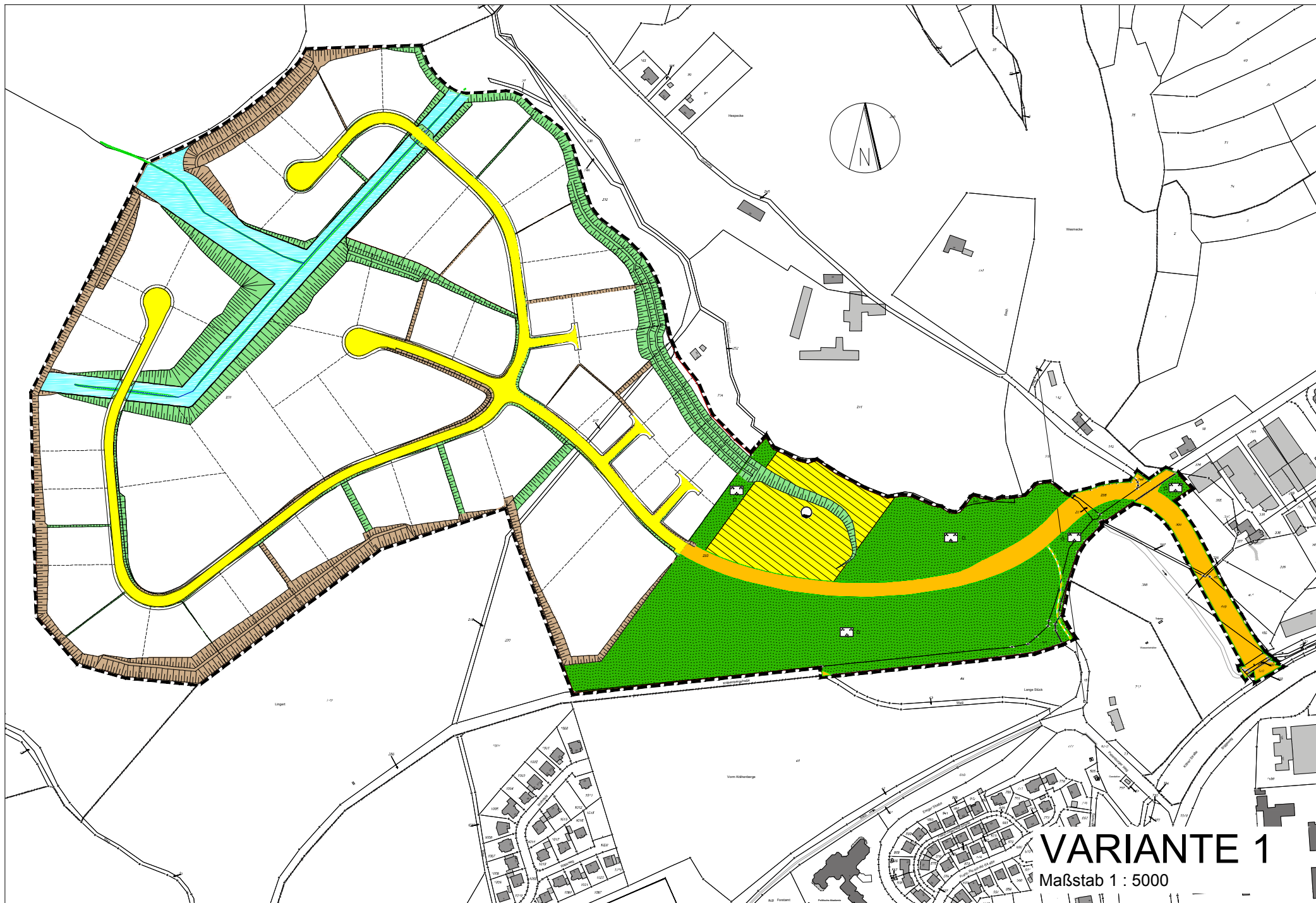
Maßstab 1 : 5000

ANLAGE 3



VARIANTE 0

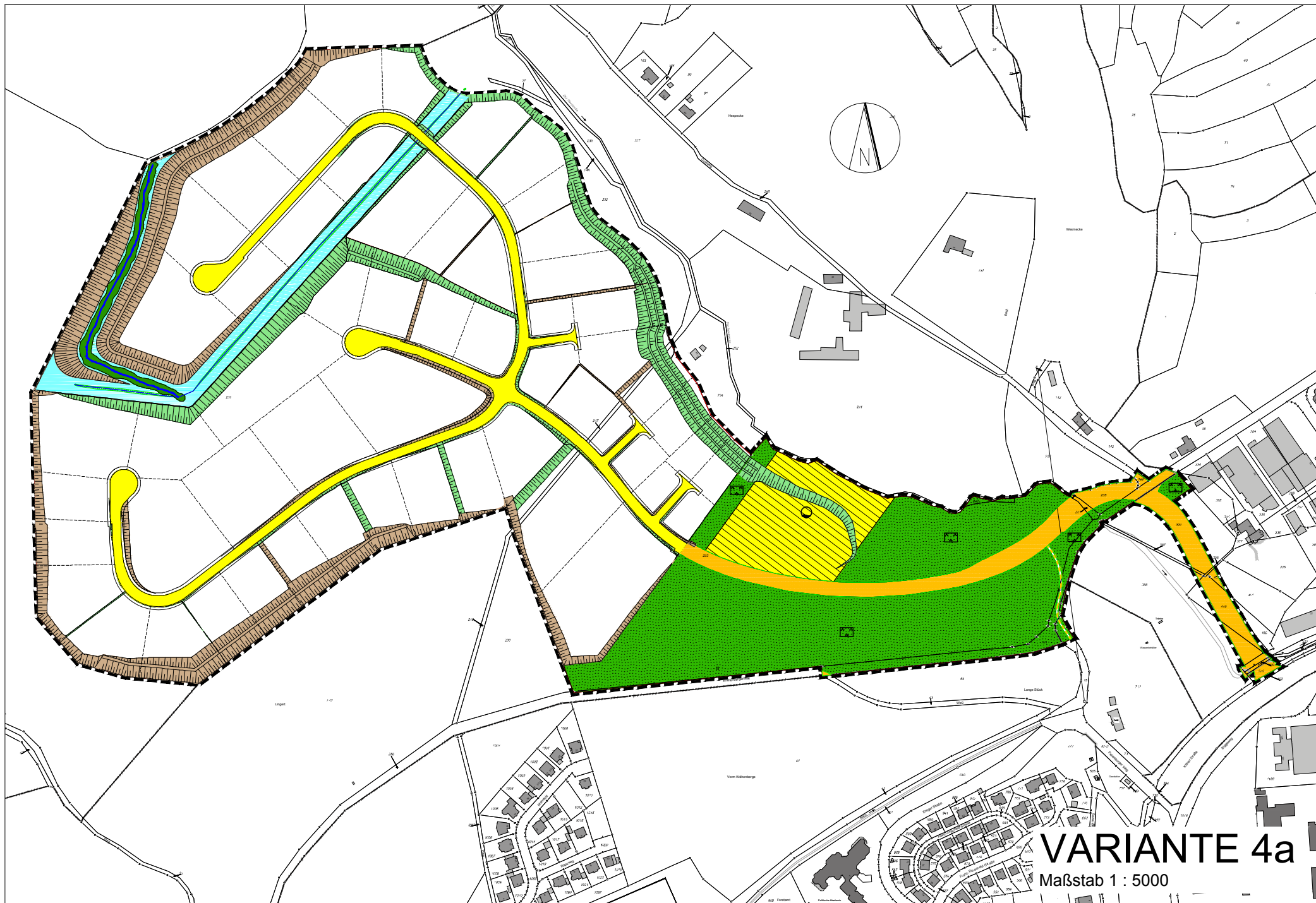
Maßstab 1 : 5000



VARIANTE 1

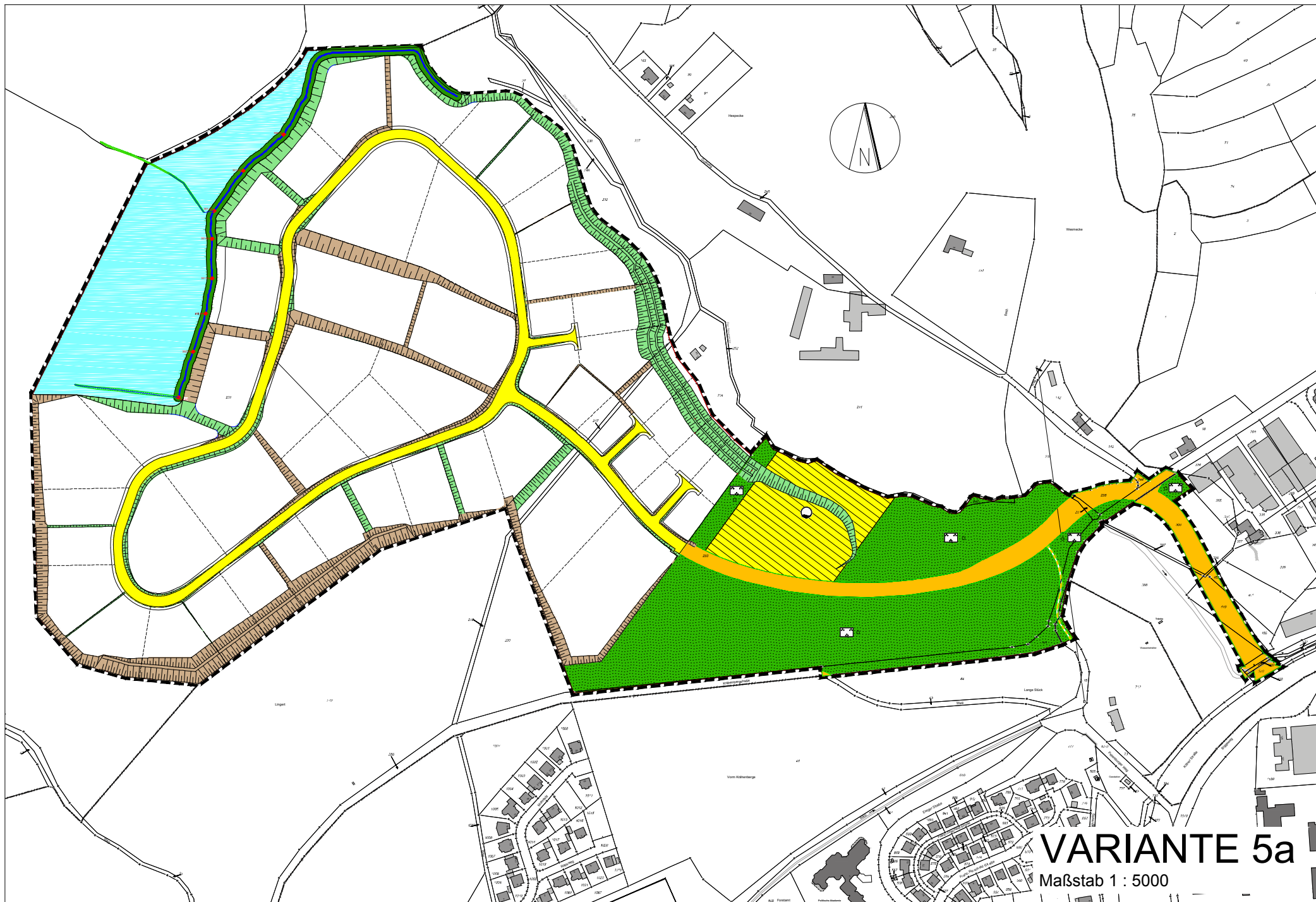
Maßstab 1 : 5000





VARIANTE 4a

Maßstab 1 : 5000



**VARIANTE 5a**

Maßstab 1 : 5000

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-34/2021	
Fachbereich	Fachbereich I
Federführendes Amt	Hauptamt
Datum	15.10.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	10.11.2021	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	12.11.2021	beschließend

**Betreff:**

**Ein neuer Bahnhof für Stuttgart**

**Beschlussvorschlag:**

Bahnhofsbau in Stuttgart soll beschleunigt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Einige Mio.

**Sachdarstellung:**

Ein neuer Bahnhof war längst überfällig.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

1. [Dies ist eine Musteranlage](#)

Dies ist eine Word-Musteranlage 1.

1	A	B
2	D	C

